

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita,
Jugend und Sport**

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 08.06.2022**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:23 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKJS/003/2022**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Christian Hameister

Herr Wolfgang Mieck

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Marcus Siebart

Verwaltung

Frau Susann Mahnke

Frau Franziska Matthies

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Frau Andrea Leveknecht

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.04.2022
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 043/22/10
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Dyrba eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sowie die anwesenden Gäste. Frau Dyrba stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Beschluss: Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.04.2022

Es gibt keine Anmerkungen zur vorangegangenen Sitzungsniederschrift.

Beschluss: Die Sitzungsniederschrift wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4/0/1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Die Fachbereichsleiterin Frau Matthies berichtet zu unterschiedlichen Themenbereichen:

Es finden wöchentliche Termine mit dem Schulamt statt, um aktuelle Herausforderungen zu besprechen. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat aktuell 340 ukrainische Kinder und weitere 100 Kinder mit Migrationshintergrund in Beschulung. Für das kommende Schuljahr sind bereits 250 Kinder aus der Ukraine im Bereich des Schulamtes Schwerin angemeldet.

Es war angedacht, ukrainische Lehrer befristet bis zum 01.07.2022 anzustellen. Allerdings sind die Hürden hierfür sehr hoch. Aktuell sind im Bereich des Schulamtes Schwerin 8 Lehrkräfte eingestellt. Wie es im neuen Schuljahr aussieht, ist bisher unklar.

An der Grundschule An den Eichen wird aktuell 1 ukrainisches Kind in der 2. Klasse beschult.

An der Grundschule Ludwig-Reinhard wird aktuell 1 ukrainisches Kind in der 2. Klasse beschult.

Es gibt bisher keine Schulanmeldungen ukrainischer Kinder für die 1. Klassen.

Rudolf-Tarnow-Schule: Aktuell werden 15 ukrainische Kinder in den Klassenstufen 5,6,7 und 9 beschult.

Die Ausschreibung für den Stelzenanbau endete am 05.05.2022. Es wurden keine Angebote abgegeben, was eine erneute Ausschreibung nach sich zieht.

Die Kapazitätsgrenze ist überschritten. Die Stadt steht in regem Austausch mit dem Schulamt und mit der Kreisverwaltung um dieses Problem zu lösen.

Kita/Hort: Es rufen viele Eltern wegen fehlender Kita- und Hortplätze an. Die Stadt Boizenburg führt regelmäßig Gespräche mit den Kita- und Hortträgern durch. Die Einrichtungen haben massive Personalengpässe, daher kommt eine Kapazitätserweiterung derzeit nicht in Frage.

Jugend: Mittwochs findet in der Zeit von 17-22 Uhr auf der MINNA der Jugendtreff statt. Herr Jahnke unterstützt hier seitens der Stadt.

Vom 16.-19.6.2022 findet im Naturerlebnisbad Schwartow das bundesweite Juniorrangertreffen mit 200 Juniorrangern und ihren Betreuern statt.

Sport: Die AG Sportstätten trifft sich regelmäßig. Sie hatten die SG Motor und SG Aufbau zu Gast. Auch AlBa 93 e.V. wird sich vorstellen. In der AG wird das Thema der Sportstättenentwicklungsplanung besprochen um zu schauen, wie es mit den Sportstätten weitergeht.

Der Bürgermeister hat den Bereich Klima als Stabsstelle installiert.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Der Anwohner Herr Schlegel erkundigt sich bei der Ausschussvorsitzenden nach dem Sachstand seines Problems welches er bei ihr privat vorgetragen hat. Er möchte seine Sachlage im heutigen SKJS-Ausschuss und auf der nächsten Stadtvertretersitzung am 09.06.2022 genau erörtern. Der Anwohner schildert seine Problematik und macht deutlich, mit der Bearbeitungsweise seines Falles nicht einverstanden zu sein.

Ferner fragt er den Ausschuss, was seitens des Ausschusses in den Haushalt mit eingeflossen sei. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass an dieser Stelle keine Fragen zum Haushalt zulässig sind. Er weist diesen Einwand von sich besteht auf die Beantwortung seiner Frage. Die Vorsitzende entgegnet, dass der Haushalt im TOP 7 besprochen wird.

Eine Anwohnerin spricht vor, weil sie zum kommenden Schuljahr keinen Hortplatz für ihr Kind in Aussicht hat. Die Fachbereichsleiterin geht auf die Hortplatzsituation in Boizenburg ein und nimmt die Daten der Anwohnerin auf.

zu 6 Anfragen

Herr Hameister geht auf eine E-Mail einer Einwohnerin an ihn und die Stadtverwaltung ein. In ihren Ausführungen geht es um die Kita- und Hortplatzproblematiken in Boizenburg. Sie fordert, dass der Träger der öffentlichen Jugendhilfe dafür Sorge trägt, ausreichend Plätze zur Verfügung

zu stellen und bittet um Hilfestellung bei der Beschaffung eines Hortplatzes. Diese Email der Anwohnerin wird seitens der Stadt beantwortet.

Es wird über die Problematik der Kita- und Hortsituationen bedingt durch fehlende Kapazitäten und vorallem durch fehlendes Personal diskutiert. Auch findet Klarstellung, dass die Stadt Boizenburg/Elbe in regem Austausch mit der Kreisverwaltung, den Trägern der Einrichtungen und den Einrichtungen selbst steht.

Die Ausschussmitglieder werfen ein, dass diese Problematik seit Jahren besteht und die Stadt bzw. der Ausschuss an der Personalsituation in den Einrichtungen selbst nichts ausrichten könne. Es wird auch darüber gesprochen, wie sich die Beanspruchung des Hortes gewandelt hat. Früher waren es eher die ersten und zweiten Klassen. Wohingegen heute die Klassenstufen 1 bis 4 durchgängig in die Einrichtung gehen.

Es wird diskutiert und nach Lösungen gesucht – ein Ausweg ist bisher nicht in Sicht. Die Ausschussmitglieder und auch die Stadt Boizenburg sind bemüht, eine Lösung zu finden. Versprechungen können nicht gemacht werden.

Herr Thiel fragt an, ob die Stadt einen Artikel in der Zeitung veröffentlichen könnte zur Kita- und Hortsituation im Allgemeinen.

zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 **Vorlage: 043/22/10**

Die Ausschussvorsitzende erläutert wichtige Eckpunkte:

Die Stadt Boizenburg/Elbe verfügt seit 2012 über einen produktorientierten Haushalt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurde dieser entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung vom 03.06.2020 zur neuen Organisationsstruktur der Stadtverwaltung neu aufgestellt. Er umfasst 62 Produkte. Gemäß § 4 GemHVO-Doppik wurden 8 Teilhaushalte gebildet. Der Teilhaushalt 2 betrifft Bildung & Freizeit mit 8 Produkten (Grundschulen, Regionale Schule, Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Jugendarbeit, Schul- und Jugendsozialarbeit, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Förderung des Sports) plus Grundschulzentrum und liegt im Bereich des Ausschusses für Schule, Kita, Jugend und Sport.

Die Kreisumlage hat sich von 39,9 % im Jahr 2021 auf 42,5 % im Jahr 2022 erhöht.

Ein Zuschuss für das Kino in Höhe von 70.000,00 Euro ist enthalten. Ohne diesen Zuschuss gäbe es das Kino nicht.

Das Bundesprogramm Demokratie Leben ist in der 2. Förderperiode. Auch hier muss die Kommune einen Eigenanteil von 13.900,00 Euro selbst tragen. Dieser Beschluss wurde in der Stadtvertretung am 13.08.2020 gefasst.

Zur finanziellen Beteiligung an den Kosten der Kitaförderung hat es im September 2019 eine Novellierung des KiföG geben. Davor haben sich das Land Mecklenburg-Vorpommern, der Land-

kreis Ludwigslust-Parchim und die Eltern die Kosten geteilt. Mit der Novellierung teilen sich nun das Land, der Landkreis und die Kommune die Kosten. Die Pro-Kind-Pauschale betrug im Jahr 2021 monatlich 152,76 Euro und ist in 2022 auf monatlich 167,38 Euro angestiegen.

Weiterhin sind eingeplant: Investive Auszahlung für die Digitalisierung der Grundschule mit 400.000,00 Euro und die Kosten für die Hardware gemäß des Medienentwicklungsplanes der Regionalen Schule mit 450.000,00 Euro. Fördermittel für das neue Grundschulzentrum von 5.364.000,00 Euro werden fließen.

Es wurden investive Auszahlungsermächtigungen aus 2021 in 2022 für den Neubau des Grundschulzentrums von 13, 1 Mio. Euro übertragen

Für den Ausbau der Regionalen Schule waren 8,5 Mio. Euro eingeplant. Hier wird mit einer Erhöhung der Kosten gerechnet, wodurch nun 10,2 Mio. Euro insgesamt eingestellt wurden. Hierzu liegt der Stadt ein Fördermittelbescheid vom Land in Höhe von 2 Mio. Euro vor

Bei den freiwilligen Leistungen wurden keine Abstriche gemacht

Es wird seitens der Ausschussmitglieder moniert, dass die Ausfertigung der Unterlagen zu unübersichtlich ist und unbedingt einfacher dargestellt werden muss. Auf den ersten Blick ist zum Beispiel nicht erkennbar, was in die Zuständigkeit welchen Ausschusses gehört. Es soll unbedingt eine Art Bürgervariante zu den Haushaltsunterlagen geben.

Frau Matthies räumt die schwere Lesbarkeit ein und erläutert die Wichtigkeit, dass sich die Stadtvertreter überlegen sollten, in welcher Art und Weise die Papiere aufgearbeitet sein sollen, damit sie sich künftig gut ein Bild machen können. Erst wenn dies klar ist, mache es Sinn, sich über eine Art Bürgerhaushalt ernsthaft Gedanken zu machen.

Herr Mieck beantragt die Aufnahme von 50.000,00 Euro in den Haushalt 2022 für eine externe Sportstätteninfrastrukturanalyse. Gewünscht wird ein externer Planer, der u.a. feststellen soll, was für Vereine mit welchen Strukturen und Sparten es gibt, was für sportliche Anlagen vorhanden sind und in welchem Zustand sich diese befinden. Die Vereine und die Stadtverwaltung sollen mitgenommen werden. Zunächst ist eine Planungsgrundlage erforderlich, an der sich dann in den nächsten Jahren orientiert werden kann. Hierüber wird im Ausschuss diskutiert und beraten. Es wird diskutiert, an welcher Stelle eventuell Mittel eingespart werden könne um die Planungskosten sicherzustellen. Es liegt nicht im Interesse der Ausschussmitglieder, dass hierfür an anderer Stelle im sozialen Bereich eingespart wird.

Frau Matthies sieht die Notwendigkeit eines externen Planers und äußert sie Bedenken, die Ausschreibung noch im Jahr 2022 umsetzen zu können. Vor einer solchen Ausschreibung wäre ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, in welchem exakt aufzuführen wäre, was alles bei dieser Analyse berücksichtigt werden soll. Die Ausschreibung muss gefertigt werden. Die Ausschreibung getätigt werden etc. pp. Sie sieht es problematisch. Ferner sieht sie es kritisch, jetzt 50.000,00 Euro für eine Angelegenheit einzustellen, die im Jahr 2022 wahrscheinlich zeitlich nicht mehr umgesetzt werden kann. Frau Matthies hatte im Vorfeld abgeklärt, an welcher Stelle eventuell eingespart werden könnte, um diesen Betrag zu deckeln. Es wurde durch nichtbesetzte Stellen Geld eingespart, welches diesen Betrag deckeln könnte.

Die Idee eines Wasserspiels auf dem Rathausplatz wird eingeworfen und diskutiert. Vor ca. 20 Jahren gab es hierzu mal einen Bürgerentscheid, welcher negativ ausgefallen ist. Nun wird angeregt, dieses Thema erneut aufzugreifen. Es wäre sicherlich ein Magnet für Einheimische und Touristen und auch klimatechnisch positiv zu bewerten. Um ein solches Vorhaben in Zukunft zu realisieren, könnten auch Spenden der Bevölkerung miteinbezogen werden. Frau Matthies greift das Thema auf.

Im Allgemeinen bemängeln die Ausschussmitglieder die schwere Lesbarkeit der Haushaltsunterlagen. Es wird gewünscht, diese übersichtlicher darzustellen.

Beschluss:

1. **Der SKJS-Ausschuss empfiehlt, 50.000,00 Euro für eine externe Sportstätteninfrastrukturanalyse in den Haushalt 2022 einzustellen.**
2. **Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 werden beschlossen.**

Abstimmungsergebnis zu 1: 5/0/0

Abstimmungsergebnis zu 2: 5/0/0

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.07.22

Susann Mahnke
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r